

**Zeitschrift:** ZeitBild  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 31 (1990)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Versorgungslage der DDR

Die Versorgungslage in der DDR spitzt sich aus unterschiedlichen Gründen zu.

Die Rostocker «Ostsee-Zeitung» berichtet, dass bestimmte Lebensmittelsortimente «verstärkt abgekauft» würden. Dies ist nach Angaben des Blattes speziell in den Kreisen an der Grenze zur Bundesrepublik der Fall. Die Lebensmittel würden «zum Teil durch verunsicherte DDR-Bürger und auch durch BRD-Bürger» abgekauft. Ähnlich sieht die Lage auch bei Industriewaren wie Fernsehgeräten, Teppichen, Kühlschränken und Bettzeug aus. Hinzu kämen Lieferrückstände der Industrie nach dem ersten Monat des Jahres in Höhe von 47 Mio DM. Zusätzlich kompliziert sich die Versorgungslage laut «Ostsee-Zeitung» noch dadurch, dass «einzelne Kreise in ihren Territorien produzierte Waren nicht mehr über die Kreisgrenzen hinaus verkaufen».

Das Ausserkraftsetzen bezirklicher Bilanzentscheidungen habe zwangsläufig Mangel-

erscheinungen auf verschiedenen Gebieten zur Folge. Diese Tendenz sei besonders bei Fischwaren festzustellen. Bei der Getränkeproduktion und -versorgung gibt es örtlich ebenfalls grosse Probleme. Im Bezirk Schwerin können die Brauereien nach einem Bericht der «Norddeutschen Neuesten Nachrichten» zum Beispiel nur etwa 90 % der Bestellungen des Handels bei Bier realisieren. Im Kreis Hagenow ist die Getränkeversorgung «ernsthaft gefährdet», weil das Konsum-Getränk kombinat keine Kunststoffharasse aufreiben kann. Auch im Bezirk Potsdam hat sich die Versorgungslage verschlechtert. Wie die «Märkische Volkszeitung» berichtet, könne der Bedarf bei Fleisch und Getränken nicht in allen Kreisen gedeckt werden. Der Engpass bei Fleisch sei vor allem auf fehlende Ausrüstungen in der Verarbeitungsindustrie zurückzuführen.

Anders sieht es bei tiefgefrorenen Hühnern, Kaninchen und Gänsen aus. Angeregt durch «überdimensionale Aufkaufpreise», lieferten Genossenschaften, Geflügelfarmen und Kleintierhalter, «was das Zeug hielt», berichtet die Magdeburger «Volksstimme». Die Kühlhäuser sind «randvoll». Repu-

blikweit fehlen gegenwärtig Gefrierkapazitäten für 1000 bis 2000 Tonnen Fleisch.

In etlichen Bezirken gibt es inzwischen einen völligen Aufkaufstopp. Zur Entspannung der Situation empfahl die Zeitung einen «Winterschlussverkauf für Broiler (Brathähnchen), Kaninchen und anderes Geflügel».

## BRIEFE

### Warum wir in der DDR für die Allianz waren

In westlichen Kommentaren hat man eine Menge von Wiedervereinigungsargumenten dafür angeführt, dass wir DDR-Bürger uns bei unsern ersten freien Parlamentswahlen für die CDU und die andern Allianzparteien entschieden haben. Ich möchte hier sagen, wie wir das selber sehen.

Der erste und vorerst einzige Grund, am 18. März den Kandidaten der Rechten unsere Stimme zu geben, war für uns der unbändige Wunsch, mit dem marxistisch-sozialistischen System sofort und unwiderfürlich Schluss zu machen. Dieser Wille wurde von der Allianz unzweideutig ausgedrückt, und deshalb haben wir sie gewählt. Für uns galt es wegzukommen von einer vierzigjährigen Herrschaft der Not und der Lügen. Was nachher kommen würde, darüber haben wir uns im Frühjahr keine so grossen Gedanken gemacht; wir wollten bloss die Wende so gründlich machen wie es nur ging.

Verträge und Termine mit der Bundesrepublik standen zu diesem Zeitpunkt für uns noch nicht zur Debatte. Allerdings haben wir seither erfahren müssen, dass ein verlängertes Interregnum von einem Teil der alten Führungsschicht dazu ausgenutzt wird, die noch vorhandenen SED-Infrastrukturen ihren Absichten dienstbar zu machen. Insofern kommt das jetzt vorgegebene Tempo der deutsch-deutschen Annäherung unserer Absicht entgegen, mit der stalinistischen Politik von früher gründlich aufzuräumen. Das ist die von uns erwünschte Folge des Staatsvertrages; die andern Folgen hingegen können wir doch noch gar nicht richtig erkennen. Für uns steht bloss eines fest: So etwas von Misswirtschaft, Korruption und Demagogie wie in den vergangenen vier Jahrzehnten lassen wir nicht mehr zu. Probleme stehen uns genug bevor, aber wir werden sie meistern können.

Moritzburg, Sachsen, 19. 5. 1990

Wieland Rühle



In allen diesen Häusern von Görlitz haben Menschen gewohnt. Die Stadt Görlitz hat praktisch unbeschadet den Krieg überstanden. Erst im sozialistischen Staat ist sie so zerfallen.

# Institut für Asienkunde Hamburg

## Neuerscheinungen 1989/90

### Periodische Publikationen

- CHINA aktuell** – Monatszeitschrift, Jahresabonnement DM 116,00 (zuzüglich Versandkosten)  
**SÜDOSTASIEN aktuell** – Zweimonatszeitschrift, Jahresabonnement DM 96,00 (zuzüglich Versandkosten)  
**NORTH KOREA QUARTERLY** – Vierteljahreszeitschrift, Jahresabonnement DM 50,00 (zuzüglich Versandkosten)  
**JAPAN-Jahrbuch 1989/90** – Politik und Wirtschaft, Hamburg 1990, ca. 250 S., DM 28,00 (auch frühere Jahrgänge lieferbar)  
**ASIEN PAZIFIK: Wirtschaftshandbuch 1989/90**, Hamburg 1990, 439 S., DM 60,00 (auch frühere Jahrgänge lieferbar)  
 Wolfgang Bartke (comp.): **The Relations Between the People's Republic of China and I. Federal Republic of Germany, II. German Democratic Republic in 1989 as seen by Xinhua News Agency. A Documentation**, Hamburg 1990, 508 S., DM 28,00 (auch frühere Jahrgänge lieferbar)  
 Yu-Hsi Nieh (comp.): **Bibliography of Chinese Studies 1989 (Selected Articles on China in Chinese, English and German)**, Hamburg 1990, 129 S., DM 18,00 (auch frühere Jahrgänge lieferbar)

### Monographien

- Ruth Cremerius, Doris Fischer, Peter Schier: **Studentenprotest und Repression in China April bis Juni 1989**, Hamburg 1990, IX, 497 S., DM 36,00  
 Heribert Dieter: **Aussenwirtschaftsbeziehungen, Verschuldung und strukturelle Anpassung in Australien**, Hamburg 1990, 157 S., DM 24,00  
 Werner Kraus (Hrsg.): **Islamische mystische Bruderschaften im heutigen Indonesien**, Hamburg 1990, 205 S., DM 24,00  
 Jürgen Maurer: **Das Informations- und Kommunikationswesen in der Volksrepublik China. Institutioneller Rahmen und Ausgestaltung**, Hamburg 1990, 150 S., DM 24,00  
 Eva Nebenführ: **Aktuelle Tendenzen der Bevölkerungspolitik auf den Philippinen**, Hamburg 1990, 166 S., DM 24,00  
 Franz Nuscheler: **Japans Entwicklungspolitik: Quantitative Superlative und qualitative Defizite**, Hamburg 1990, 123 S., DM 21,00  
 Detlef Rehn: **Shanghais Wirtschaft im Wandel: Mit Spitzentechnologien ins 21. Jahrhundert**, Hamburg 1990, 201 S., DM 28,00  
 Wolfgang Bartke: **The Economic Aid from the People's Republic of China to Developing and Socialist Countries**, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, München 1989, 160 S., DM 120,00  
 Werner Draguhn (Hrsg.): **Indien in den 90er Jahren**, Hamburg 1989, 191 S., DM 26,00

- Werner Draguhn u. a. (Hrsg.): **Politisches Lexikon Asien, Australien, Pazifik**, 2., neubearbeitete Auflage, München 1989, 365 S., DM 24,00  
 Angelika Ernst/Helmut Laumer: **Struktur und Dynamik der mittelständischen Wirtschaft in Japan**, Hamburg 1989, 151 S., DM 21,00  
 Klaus Fleischmann: **Die Kommunistische Partei Birmas. Von den Anfängen bis zur Gegenwart**, Hamburg 1989, 431 S., DM 36,00  
 Klaus Fleischmann (ed.): **Documents on Communism in Burma 1945–1977**, Hamburg 1989, 278 S., DM 28,00  
 Joachim Glatter: **Rechtsgrundlagen für Handel und wirtschaftliche Kooperation in der Volksrepublik China**, Hamburg 1989, 328 S., DM 35,00  
 Institut für Asienkunde (Hrsg.): **Osaka. Porträt einer Wirtschafts- und Kulturmetropole**, Hamburg 1989, 118 S., DM 16,00  
 Institut für Asienkunde (Hrsg.): **Shanghai: Chinas Tor zur Welt**, 2., veränderte Auflage, Hamburg 1989, 111 S., DM 15,00  
 Willy Kraus: **Private Unternehmerwirtschaft in der Volksrepublik China**, Hamburg 1989, 264 S., DM 28,00 (Paperback), DM 38,00 (Leinen)  
 Liu Jen-kai: **Chinas zweite Führungsgeneration. Biographien und Daten zu Leben und Werk von Li Peng, Quiao Shi, Tian Jiyun, Zhao Ziyang, Hu Qili, Hu Yaobang, Wang Zhaoguo**, Hamburg 1989, 463 S., DM 36,00  
 Erhard Louven (Hrsg.): **Chinas Wirtschaft zu Beginn der 90er Jahre. Strukturen und Reformen – Ein Handbuch**, Hamburg 1989, 400 S., DM 38,00 (Paperback), DM 56,00 (Leinen)  
 Rüdiger Machetzki (Hrsg.): **Sozialistische und planwirtschaftliche Systeme Asiens im Umbruch**, Berlin 1989, 116 S., DM 18,00  
 Jürgen M. H. Morhard: **Wirtschaftliche Sicherheit und Politik in Japan. Ein Faktor in der Konzeption der japanischen Aussen- und Sicherheitspolitik**, Hamburg 1989, 204 S., DM 28,00  
 Frank Münzel (Bearb.): **Unternehmens- und Gesellschaftsrecht der VR China**, Hamburg 1989, 349 S., DM 34,00  
 Günter Rath: **Papua-Neuguinea – ein südpazifisches Entwicklungsland auf dem Weg in das Jahr 2000**, Hamburg 1989, 124 S., DM 18,00  
 Matthias Risler: **Berufsbildung in China. Rot und Experte**, Hamburg 1989, 427 S., DM 36,00  
 Monika Schädler: **Neue Wege für Chinas Bauern. Produktion, Beschäftigung und Einkommen im nichtlandwirtschaftlichen Sektor**, Hamburg 1989, 200 S., DM 28,00  
 Michèle Schmiegelow (Hrsg.): **Japans Antwort auf Krise und Wandel in der Weltwirtschaft**, Hamburg 1989, 422 S., DM 98,00  
 Oskar Weggel: **Die Asiaten – Gesellschaftsordnungen, Wirtschaftssysteme, Denkformen, Glaubensweisen, Alltagsleben, Verhaltensstile**, München 1989, 360 S., DM 48,00  
 Oskar Weggel: **Geschichte Chinas im 20. Jahrhundert**, Stuttgart 1989, 410 S., DM 38,00

Zu beziehen durch:

Institut für Asienkunde  
 Rothenbaumchaussee 32  
 D-2000 Hamburg 13  
 Tel. (040) 44 30 01  
 Fax (040) 410 79 45